

Stadt Oberursel (Taunus)

Tiefbauabteilung

Aktenzeichen: 702 Pe

BESCHLUSS-VORLAGE

Wahlzeit 2026 - 2031

Datum

Vorlagennummer

(ggf. Nachtragsvermerk)

30.04.2026

VL-72/2026

Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Magistrat	11.05.2026	
Betriebskommission -BSO-	02.06.2026	Zur Information
Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss	11.06.2026	
Stadtverordnetenversammlung	25.06.2026	

Betreff:

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Umbau Knoten Lahnstraße/Erschließung GAZ

Beschlussvorschlag:

Der Stadtverordnetenversammlung wird vorgeschlagen, wie folgt zu beschließen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die vorhandenen Finanzmittel für den Umbau Knoten Lahnstraße/Erschließung Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) zur Vergabe der Tiefbauleistungen um 660.000 € angehoben werden.

Um den Umbau rechtzeitig vor der baulichen Fertigstellung des Gefahrenabwehrzentrums zu gewährleisten, werden die notwendigen Finanzmittel in 2026 in Höhe von 660.000 EUR mittels einer überplanmäßigen Ausgabe genehmigt.

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung erfolgt aus Mitteln der Maßnahme Erschließung „Mutter-Teresa-Straße“ mit 400.000 EUR (Produktgruppe 120100) und Resten aus dem Endausbau Hammergarten in erwarteter Höhe von 260.000 €.

Die Betriebskommission -BSO- ist zu informieren.

Sachbericht:

Um die bauliche Fertigstellung des Gefahrenabwehrzentrums Ende Oktober 2027 sicherstellen zu können, wurden die Tiefbauleistungen öffentlich ausgeschrieben und am 22.04.2026 submittiert. Das günstigste Angebot lag bei rd. 2.417.000 €. Zuzüglich 150.000 € Lichtsignalanlage und Nebenkosten werden 3.310.000 € benötigt. Darin enthalten ist ein Risikoaufschlag, der unter anderem den ab 2027 gesetzlich vorgeschriebenen Einbau von teurerem Kaltasphalt berücksichtigt. Abzüglich vorhandener Mittel in Höhe von 2.650.000 € verbleibt ein Fehlbetrag von 660.000 €. Die Deckung des Betrages kann über die auf 2027 zurückgestellte „Baugebietserschließung Mutter-Teresa-Straße“ und Reste „Endausbau Hammergarten“ erfolgen.

Gemäß dem Haushaltsvermerk ist die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung für die Genehmigung der zu erwartenden überplanmäßigen Ausgabe notwendig.

Finanzielle Auswirkungen (inkl. Folgekosten):

Die Mittel für den Umbau Knoten Lahnstraße/Erschließung Gefahrenabwehrzentrum sind im Haushaltsjahr 2026 als Haushaltsrest in Höhe von 2.650.000 EUR etatisiert.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe im Haushalt 2026 kann aus Mitteln der Maßnahmen Erschließung „Mutter-Teresa-Straße“ mit 400.000 € und erwarteten Resten in Höhe von 260.000 € aus der noch nicht schlussgerechneten Baumaßnahme „Endausbau Hammergarten“ hergestellt werden.

Für die Erschließung „Mutter-Teresa-Straße“ sind für 2027 weitere Finanzmittel in Höhe von 400.000 EUR im Haushalt 2026 als Verpflichtungsermächtigung angemeldet.

Auswirkungen auf die Familienfreundlichkeit:

-Keine-

Umweltrelevante Auswirkungen:

-Keine-

Michael Maag
Betriebsleiter

Jens Uhlig
Erster Stadtrat